

Verlag Georg Westermann
Braunschweig, Berlin, Hamburg

Ⓩ In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Theodor Storm

**Briefe an seine Freunde
Hartmuth Brinkmann
und Wilhelm Petersen**

Im Einband der Gesamtausgabe M. 7.—

Ein neuer Briefband von Theodor Storm gilt Kennern und Freunden seiner Dichtung fast so viel wie eine neu aufgefundene Novelle seiner Hand. Das trifft in besonderem Sinne auf diese Briefe zu. Beide Briefsteller ergänzen sich insofern, als es Brinkmann ist, dem sich hauptsächlich der Mensch Theodor Storm erschließt, während sich Petersen, dem „schwarzen Peter“, wie er im vertrauten Kreise hieß, vor allem der Dichter mit künstlerischen Fragen, Zweifeln und Bekenntnissen anvertraut. So werden uns in diesem Briefbande, dem letzten, der aus Storms Nachlaß kommt, zugleich tiefe Blicke in sein persönliches Gefühls- und Familienleben wie auch in seine Denker- und Dichtertätigkeit eröffnet.

Theodor Storm
Sein Leben und sein Schaffen

Don Hartwig Jess

Mit einem Bildnis des Dichters und einer handschriftlich wiedergegebenen Widmung von Cäsar Flaischlen. Gebunden M. 2.70

Inhaltsübersicht:

I. Storms Leben und Werke bis 1864 — II. Storms Leben und Werke in der zweiten Periode: 1. Allgemeines. 2. Chronik-, Landschafts-, Charakternovellen. 3. Konflikte und Probleme in den Novellen. 4. Die Grundstimmung in den Novellen. 5. Verhältnis zu den Quellen und Sprache. — III. Schluß: Storms Gesamtpersonlichkeit.

Für jeden Stormverehrer bildet dieses mit viel Wärme und liebevollstem Verständnis für den Meister der Erzählungskunst geschriebene Gedankenbüchlein einen wertvollen Beitrag seines tiefen Seelenlebens, seiner ganzen Schaffenskraft.

Ⓩ Soeben erschienen:

Lebensbücher der Jugend:

U-Boot und U-Boot-Krieg.

Don Hugo von Waldeyer-Hart, Fregatten-Kapitän. Mit 12 teils farbigen Abbildungen aus dem U-Boot-Leben von Max Wendrich, Leutnant der Seewehr I.

Ekkehard.

Don Josef Viktor von Schiefel. Ausgabe für die Jugend, bearbeitet von Friedrich Düfel. Mit 16 teils farbigen Bildern von G. Adolf Cloß.

Schlachtendenker und Schlachtenlenker.

18 Heldenbilder aus dem großen deutschen Kriege. Don Hans Bodenstedt. Mit vielen Bildnissen in Kunstblättern.

Jeder Band M. 3.—

Alle diese Bücher sind so beschaffen, daß sie der Jugend geben, was diese nach dem Sinn ihres fröhlichen Alters fordern darf, daß sie zugleich aber auch mitwirken an der Heranbildung eines ernsten und tüchtigen Geschlechts, das den Aufgaben der Zukunft gewachsen ist.

Hamburgische Forschungen

Heft 4:

**Afrikanische
Wirtschaftsstudien**

Die natürlichen Grundlagen des
Wirtschaftslebens in Südafrika

Die Wasserkräfte Afrikas

Don Prof. Dr. K. Dove

Preis M. 4.—

Die vorliegenden Studien des in kolonialwirtschaftlichen Fragen sich eines wohlbegründeten Rufes erfreuenden Verfassers sind dazu bestimmt, den wirtschaftlichen Interessen Deutschlands in Afrika zu dienen. In der ersten Studie über die natürlichen Grundlagen des südafrikanischen Wirtschaftslebens werden die nutzbaren Bodenschätze, Aufbau, Klima, Wasserführung der Flüsse, Pflanzen- und Tierwelt und Bevölkerung behandelt und jeweils die Hauptzüge hervorgehoben, die nach Beendigung des Krieges die Entwicklung Südafrikas bestimmen werden.

In der zweiten Studie über die Wasserkräfte Afrikas lenkt der Verfasser die Aufmerksamkeit auf einen der größten Naturschätze Afrikas, für dessen Erschließung nach dem Kriege die deutsche Industrie, besonders die Elektrizitätsindustrie, in hervorragender Weise berufen erscheint.

Für den Kaufmann wie für jeden anderen Praktiker sei daher die Lektüre des vorliegenden Heftes aufs wärmste empfohlen.

Verlag Georg Westermann
Braunschweig, Berlin, Hamburg